

Protokollauszug der 102. Aufsichtsratssitzung der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. GK am
03.05.2017

TOP 3: Jahresabschluss sowie Lagebericht und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2016

Beschluss:

- Der Aufsichtsrat billigt den von der Geschäftsführung vorgelegten und von der Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG zum 31.12.2016 und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, folgende Beschlüsse zu fassen:
 - Die Gesellschafterversammlung stellt den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft versehenen Jahresabschluss 2016 der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG fest.
 - Die Gesellschafterversammlung beschließt, vom Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 57.324.322,27 EUR insgesamt 10.000.000,00 EUR den Rücklagekonten gutzuschreiben.
 - Der verbleibende Betrag von 47.324.322,27 EUR wird den Verrechnungskonten der Gesellschafter im Verhältnis ihrer festen Kommanditeinlagen gutgeschrieben.
 - Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung.
 - Die Gesellschafterversammlung wählt die Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017. Der Aufsichtsratsvorsitzende wird bevollmächtigt, die Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auf der Grundlage des vorgenannten Beschlusses zur Durchführung des Jahresabschlusses 2017 und der Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz zu beauftragen.
- Der Aufsichtsrat nimmt den Lagebericht und Konzernlagebericht der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2016 zur Kenntnis.

– einstimmig –